

WERTSTATT 2021

jugendarbeit: nachhaltig und zukunftsweisend



**DIE KRISE
WAR
GESTERN!?**

FACHTAGUNG

7. bis 8. Juni 2021, Bildungshaus Retzhof GmbH

Wenn es um das Thema Nachhaltigkeit geht, stehen die Bedarfe und Forderungen von Kindern und Jugendlichen unter einer besonderen gesamtgesellschaftlichen Betrachtung. Neben ökologischen Fragen stehen vor allem auch die sozialen Aspekte des Themas im Vordergrund. Handlungsbereiche, wie etwa Klimaschutz, Umgang mit natürlichen Ressourcen sowie Mobilität oder Konsumverhalten, erfordern neben ökologischen auch gesellschafts- und wirtschaftspolitische Maßnahmen. Zukunftsfähigkeit, Chancengerechtigkeit, Ressourcenverbrauch und Klimawandel sind dabei die Themen, die unsere Zukunft, vor allem aber die unserer Kinder und Jugendlichen massiv bestimmen und betreffen werden.

Daher ist es unumgänglich, einerseits Kinder und Jugendliche möglichst frühzeitig für Fragen der Nachhaltigkeit zu sensibilisieren, sie zu beteiligen und darin zu befähigen, ihr Handeln zukunftsgerichtet zu gestalten, und andererseits sie dabei zu unterstützen, ihre Forderungen nach Maßnahmen zur Nachhaltigkeit an die Gesellschaft und an die zuständige Politik zu artikulieren und einzufordern. Diese Orientierung an der Zukunft sowie

der Wunsch, diese selbst mitzugestalten, ist ein wesentliches Merkmal von Kindern und Jugendlichen und erfordert lebensweltorientierte Bildungsformate und Unterstützung der Jugendarbeit. Unter diesem Aspekt lässt sich das Thema Nachhaltigkeit auch als eine Frage nach der Generationengerechtigkeit betrachten und fordert die Jugendarbeit heraus, ihr Mandat im Interesse von Kindern und Jugendlichen verstärkt auszuüben.

In der Roadmap zum Weltaktionsprogramm Bildung für nachhaltige Entwicklung beispielsweise beschreibt die UNESCO die Notwendigkeit, die Kinder und Jugend zu stärken und zu mobilisieren, als eines von fünf zentralen Handlungsfeldern. Um eine gerechtere, friedlichere, sozialere und nachhaltigere Welt zu erschaffen, brauchen wir alle mehr Wissen, Kompetenzen, verbindende Werte sowie ein stärkeres Bewusstsein für die Notwendigkeit einer solchen Veränderung. Zentrale Rollen spielen dabei eine starke Bildungslandschaft in der Jugendarbeit und eine zukunftsorientierte sowie nachhaltige Politik! Diese Themen möchten wir im Rahmen der Fachtagung gemeinsam diskutieren und bearbeiten.

Montag, 7. Juni 2021

ab 09:30 Uhr **WELCOME**

10:00 bis
10:30 Uhr **BEGRÜSSUNG**

Juliane Bogner-Strauß

Landesrätin für Bildung, Gesellschaft, Gesundheit und Pflege

Alexandra Nagl

Land Steiermark, Abteilung 6 Bildung und Gesellschaft,
Leiterin der Fachabteilung Gesellschaft

10:30 bis
12:30 Uhr
(inkl. Pause) **IMPULSREFERATE**

Das Problem Klimawandel: Aktiviert oder lähmt es die Jugend?

Helga Kromp-Kolb, BOKU Wien

Die weitere Entwicklung des Klimawandels wird die Zukunft der jungen Menschen bestimmen. Was für die meisten Wissenschaftler*innen ferne Zukunft ist, werden sie erleben. Bisher hat es nicht den Anschein, dass diese Zukunft sich in einem stabilisierten Klima abspielen wird. Warum ist das so und was bedeutet es konkret? Wie könnte die Zukunft aussehen, wenn das Pariser Klimaabkommen ernst genommen wird? Was können Jugendliche zu einer Wende zum Guten beitragen? Wie können sie dabei unterstützt werden?

„Leaving no one behind“: Was die UN Agenda 2030 mit Jugendarbeit bzw. Jugendpolitik zu tun hat, *Maria Lettner, BJV*

Das Motto „Niemanden zurücklassen“ passt doch eigentlich auch ganz gut zu den Ansprüchen von qualitativvoller Jugendarbeit und Jugendpolitik, oder? Ebenso gibt es zahlreiche Querverbindungen zwischen den Sustainable Development Goals (SDG) und den Youth Goals, die zentraler Bestandteil der Österreichischen Jugendstrategie sind. Egal ob Beteiligung, Konsum, Klima, Ernährung oder Mobilität – die Anknüpfungspunkte an die Lebenswelt junger Menschen und damit zur Jugendarbeit/-politik sind vielfältig und einladend.

12:30 bis
13:00 Uhr **ÜBERBLICK ZUM NACHMITTAGSPROGRAMM**

13:00 Uhr **MITTAGESSEN UND MITTAGSPAUSE**

14:30 bis **WORKSHOPS**
16:30 Uhr

1 Das Problem Klimawandel: Wissensvermittlung und Aktivierung, *Helga Kromp-Kolb, BOKU Wien*: Vertiefung des Vortrags und Umsetzungsmöglichkeiten in die Praxis. Ein spielerischer Zugang zur Nachhaltigkeit zeigt auf, wie unser Denken geprägt ist. Die gängigen Ausreden fürs Nicht-Handeln (dragons of inaction), und wie man ihnen begegnet. Das Eisbergmodell: Wo man Interventionen setzen kann. Die Befriedigung, die daraus erwächst das Richtige zu tun.

2 Nachhaltige Entwicklung in der außerschulischen Jugendarbeit, *Maria Lettner, BJV*
Der Workshop dient der Vertiefung des Vortrags „Leaving no one behind“; es werden niederschwellige Methoden für die außerschulische Jugendarbeit, die eine Auseinandersetzung mit Themen der nachhaltigen Entwicklung ermöglichen sowie eine Methodensammlung zum Thema Klima vorgestellt.

3 Der Kinderrechtsansatz – ein Versprechen für die Zukunft, *Michael Pichler, KIJA Steiermark*
Der interaktive Workshop soll eine Wissens- und Anwendungsgrundlage zum Thema Kinderrechte schaffen und zum Perspektivenwechsel anregen, die konkreten Handlungsebenen in den einzelnen kinder- und jugendrechtsrelevanten Themen und somit den pädagogischen Auftrag der außerschulischen Jugendarbeit hervorheben.

16:30 **PAUSE**

16:45 bis **PLAYGROUND**
18:00 Uhr

- **BJV – Bundesjugendvertretung**: Die BJV für junge Engagierte im Bereich nachhaltige Entwicklung
- **JUMP – Jugend-Umwelt-Plattform**: JUMP – ein Sprungbrett in die Umwelt
- **Kinder- und Jugendanwaltschaft Steiermark**: Auftrag, Schwerpunkte und Aktivitäten
- **LOGO jugendmanagement GmbH**: „PROST MAHLZEIT!“ – regional-orientierte und nachhaltige Barkultur in steirischen Jugendzentren
- **Muslimische Jugend**: Fasten – Teilen – Helfen
- **Südwind Steiermark**: 1Planet4All
- **Zebra – Interkulturelles Beratungs- und Therapiezentrum**: Haltungen im Umgang mit Vielfalt in der Jugendarbeit

anschließend **ABENDESSEN UND ABENDPROGRAMM**
Musikalische Abendgestaltung mit Chris Magerl

09:00 bis
10:00 Uhr

IMPULSREFERAT

Mutig, bunt, laut – creating a better world, *Johanna Müller-Hauszer, Pfadfinder*innen Steiermark*

Durch das Scout Youth Program und seine transformativen nicht-formalen Bildungsmöglichkeiten tragen die Pfadfinder*innen direkt zur Befähigung junger Menschen zu aktiven Weltbürger*innen bei. Die Vision2028 der Pfadfinder und Pfadfinderinnen Österreichs schafft in diesem Kontext eine klare Orientierung für die Kernleistungen – Kinder- und Jugendarbeit: Mut zu Abenteuer und gelebter Vielfalt für selbstbestimmte Entfaltung und nachhaltiges Engagement.

10:00 Uhr

PAUSE

10:15 bis
12:15 Uhr

WORKSHOPS

1 **Mutig, bunt, laut – creating a better world**, *Johanna Müller-Hauszer,*

*Pfadfinder*innen Steiermark:* Junge Menschen sind die Hauptakteur*innen, um die SDGs bis 2030 zu erreichen. Mit vielfältigen Methoden können junge Menschen im Workshop mit den SDGs vertraut werden, Strategien entwickeln und aktiv werden.

2 Heute für Morgen: Die Steiermark für die Jugend nachhaltig und zukunftsfit gestalten! *Gudrun Walter, Land Steiermark; Karl Steininger, Wegener Center der Uni Graz*
Seit mehr als zwei Jahrzehnten unterstützt das Land Steiermark nachhaltige Entwicklung, um die Steiermark zukunftsfit zu machen. Globale Ziele und Visionen brauchen lokale Umsetzung durch gelebte Praxis. Im Workshop kann man verschiedene konkrete Projekte kennenlernen und Anregungen bekommen.

3 **Mein Umfeld – meine Umwelt**, *Nina Köberl, akzente Salzburg*

Jugendliche brauchen das Bewusstsein dafür, dass wir uns nicht getrennt von unserer Umwelt betrachten können, wir Teil eines Ganzen sind. Im Workshop werden Methoden vorgestellt, die in außerschulischen Einrichtungen eingesetzt werden können, um Jugendliche zu sensibilisieren, und Best Practice Beispiele geben Anregungen zur Umsetzung in der Einrichtung und der Gemeinde.

4 Dialog: Die Krise war gestern!? Eine noch nie dagewesene Krise hat uns alle und vor allem Kinder und Jugendliche vor herausfordernde Situationen gestellt. Welche Auswirkungen hatte und hat die „Coronakrise“ auf die Kinder und Jugendlichen? Was bleibt von der Krise? Was lernt die Jugendarbeit daraus? Ein Dialog und Austausch mit Expert*innen und Fachkräften aus der Jugendarbeit.

12:15 Uhr

ZUSAMMENFASSUNG UND AUSBLICK

12:30 Uhr

MITTAGESSEN UND GEMÜTLICHER AUSKLANG

Moderation: Daniela Köck

wertstatt///2021

jugendarbeit: nachhaltig und zukunftsweisend

7. bis 8. Juni 2021

Eine Fachtagung für Mitarbeiter*innen aus der Jugendarbeit sowie für jugendpolitische Entscheidungsträger*innen

Anmeldung und nähere Informationen zu den Inhalten
www.wertstatt.steiermark.at

Anmeldeschluss
21.05.2021
Begrenzte Teilnehmer*innenzahl

Weitere Informationen
Kornelia Pommer
Tel.: +43(0)316/90 370 121
kornelia.pommer@dv-jugend.at

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenlos.

Zimmerbuchung und -kosten
Die Buchung und Bezahlung der Zimmer ist zusätzlich selbst und direkt mit dem Bildungshaus Retzhof GmbH durchzuführen.

Zimmerbuchung per E-Mail
office@retzhof.at

Anreise
Bildungshaus Retzhof GmbH
Dorfstraße 17, 8435 Wagna
Tel.: +43(0)3452/827 88-0
office@retzhof.at, www.retzhof.at

Öffentliche Verkehrsmittel zum Retzhof mit Bahn, S-Bahn oder Bus bis Leibnitz.



Veranstalter: Land Steiermark – Abteilung 6 Bildung und Gesellschaft, Fachabteilung Gesellschaft, Referat Jugend; in Kooperation mit dem Steirischen Fachstellennetzwerk für Jugendarbeit und Jugendpolitik, dem Steirischen Landesjugendbeirat und dem Steirischen Dachverband der Offenen Jugendarbeit